



Arbeitsmarkttheorie und -politik SS 2022

Zielgruppe:	Bachelorstudierende im Studiengang European Economic Studies (EES).
Prüfungsleistung:	Klausur, 60 Minuten
ECTS:	6 Punkte
Termine:	VL: Dienstag, 08-10 Uhr, F21/02.41, Beginn: 26.04.2022 Ü: Dienstag, 12-14 Uhr, FMA/01.19, Beginn: 10.05.2022

Kurzbeschreibung

Der Arbeitsmarkt hebt sich von anderen Märkten vor allem durch seine Bedeutung für die hier erzielbaren Erwerbseinkommen und deren Relevanz für den Lebensunterhalt und die Teilhabechancen von Menschen ab. Dies erklärt, warum bei der gesellschafts- und wirtschaftspolitischen Betrachtung des Arbeitsmarkts nicht nur ökonomische, sondern auch normative Aspekte eine große Rolle spielen, wie z.B. nach der „gerechten“ Höhe des Mindestlohns.

Ziel der Veranstaltung ist, die Studierenden in grundlegende Theorien und wesentliche Institutionen des Arbeitsmarkts einzuführen.

Themengebiete sind u.a.:

- Mindestlöhne
- Gewerkschaften und Kollektivverhandlungen
- Antidiskriminierungsmaßnahmen
- Arbeitsmarktinstitutionen und Lohnbildung
- Bildung und Ausbildung
- Migration
- Aktive Arbeitsmarktpolitik

Literatur:

Boeri, T. und J. van Ours (2021). *The Economics of Imperfect Labor Markets*. 3rd Edition. Princeton: Princeton University Press.

Ergänzend:

Borjas, G. (2013): *Labor Economics*. 6th Edition. New York: McGraw-Hill.

Ehrenberg, R. G. und R. S. Smith (2009): *Modern Labor Economics*. 10th Edition. Boston: Pearson-Addison Wesley.

Weitere Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben.
